



Sitzung des Stadtteilbeirates Lohbrügge am 16. November 2022 - Ergebnisprotokoll

Ort: Haus Brügge, Leuschnerstraße 86
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Anwesende: 24 Anwesende, davon 18 Mitglieder

TOP	Thema	Beschluss / Auftrag / Ergebnis
1	Begrüßung	Herr Schütze begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste zur Sitzung des Stadtteilbeirates. Gegen die mit der Einladung versandte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.
2	Protokollgenehmigung der Sitzungen vom 19. Oktober	Das Protokoll der Sitzung vom 19. Oktober wird ohne Änderungen und Anmerkungen einstimmig angenommen.
3	Neues vom Stadtteilverein und Stand der Projekte	Als Termine des Stadtteilbeirats für 2023 wurden <ul style="list-style-type: none"> • 15.02. (inkl. Wahl der Vertretungen der Bewohnenden), • 19.04., • 21.06., • 23.08. (letzter Tag der Sommerferien), • 18.10. (Herbstferien) und • 15.11.2023. vorgeschlagen und von den Anwesenden bei einer Enthaltung einstimmig angenommen. Im Anschluss lädt Herr Schütze alle Anwesenden zum anschließenden Dankeschön-Essen des Stadtteilvereins ein.
4	Anträge an den Verfügungsfonds	Herr Schütze weist darauf hin, dass im Verfügungsfonds 2022 unverplante Mittel in Höhe von ca. 4.000 Euro liegen. Das aktuelle Antragsvolumen beläuft sich auf rund 7.000 Euro, so dass entweder nicht alle Anträge oder nicht in voller Höhe bewilligt werden können oder Anträge auf das Folgejahr verschoben werden müssten. Pastor Jonas Göbel stellt den Antrag der Auferstehungskirchengemeinde zur Einrichtung eines professionellen Videostudios vor. Die Antragssumme beläuft sich auf 3.000 Euro. Nach kurzer, intensiver Diskussion, in dessen Verlauf sich herausstellte, dass erste Planungen für das Projekt bereits begonnen wurden, spricht sich der Stadtteilbeirat einstimmig ohne Gegenstimme dafür aus, über den aktuellen Antrag heute nicht zu befinden. Der Kirchengemeinde wird jedoch in Aussicht gestellt bzw. angeboten, im kommenden Jahr ggf. über einen Antrag zu einem noch nicht begonnenen Teilprojekt mit deutlich reduzierter Antragssumme erneut zu befinden. Herr Schütze stellt die Finanzsituation für die Herausgabe der Stadtteilzeitung dar. Jede Ausgabe in 2022 war aufgrund der stetigen Kostensteigerungen mit rd. 400 Euro unterfinanziert. Sofern dieser Trend sich fortsetzt, müssen entweder die Einnahmen (i.W. durch die Wohnungsbauunternehmen, die aber bereits von sich aus das „Engagement“ zurückfahren) erhöht oder die Kosten reduziert werden. Hierzu könnte die Auflagenzahl, die Anzahl der Ausgaben pro Jahr und/oder der Umfang (= Seitenzahl) jeder Ausgabe reduziert werden.

		<p>Die anwesenden Mitglieder des Stadtteilbeirates sprechen sich für den Versuch der Einnahmeerhöhung und gegen die Reduktion der Auflagenzahl, der Ausgaben pro Jahr und der Seitenzahlen aus. Stattdessen wird im Zweifel eine erneute Unterstützung aus dem Verfügungsfonds favorisiert.</p> <p>Herr Schütze stellt danach für den Stadtteilverein den Antrag, die Herausgabe der Stadtteilzeitung mit 1.300 Euro aus dem Verfügungsfonds zu unterstützen.</p> <p>Der Stadtteilbeirat stimmt dem Antrag, in diesem Fall über eine Summe > 1.000 Euro befinden zu wollen, einstimmig bei keiner Enthaltung zu.</p> <p>Im Anschluss wird dem eigentlichen Antrag, d.h. einem Zuschuss von 1.300 Euro einstimmig mit 17 x Ja-, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung zugestimmt.</p> <p>Der Mädchentreff „Dolle Deerns“ beantragt für das Projekt „Self-made Pflegeprodukte“ 500 Euro Zuschuss aus dem Verfügungsfonds. Eine persönliche Erläuterung des Vorhabens kann aufgrund von Personalproblemen jedoch nicht erfolgen. Auf Vorschlag von Herrn Schütze und mit Hinweis auf den ausführlichen Antrag erklärt sich der Stadtteilbeirat bereit, dennoch über den Antrag zu befinden. Im Ergebnis wird dem Antrag über 500 Euro einstimmig mit 15 x Ja-, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung zugestimmt.</p> <p>Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Lohbrügge beantragt 1.000 Euro zur weiteren Ausstattung (u.a. Sanitätsrucksack, Feuerlöcher) des neuen Mannschafts-Transport-Wagens, der insbesondere von bzw. für die Jugendfeuerwehr genutzt wird.</p> <p>Dem Antrag stimmt der Stadtteilbeirat einstimmig mit 16 x Ja-, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung zu.</p> <p>Sprungbrett e.V. / Haus brügge beantragt gemeinsam mit dem BAKM 1.490 Euro für das Projekt „Yardim (= Hilfe)“, bei dem es sich um ein niedrigschwelligen Besuchsdienst für ältere Menschen mit Bedarfen nach dem SGB XI handelt. Die notwendigen Schulungsveranstaltungen für das Projekt sollen mit dem Zuschuss aus dem Verfügungsfonds finanziert werden.</p> <p>Nach einigen Fragen und Diskussion wurde seitens der Antragstellerin festgestellt, dass der Zuschussbedarf für das Teilprojekt für dieses Jahr tatsächlich nur bei rund 50% liegt. Dem auf 750 Euro reduzierten Antrag stimmt der Stadtteilverein mit 18 x Ja-, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig zu.</p> <p>Das LOLA-Kulturzentrum beantragt 397 Euro zur Anschaffung von Decken als zusätzliche Ausstattung des Sportraumes sowie zur Reinigung des dort vorhandenen Teppichs.</p> <p>Dem Antrag wird einstimmig mit 18 x Ja-, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung zugestimmt.</p> <p>Da sich nach den heutigen Bewilligungen (abhängig auch von den tatsächlichen abgerechneten Kosten) voraussichtlich immer noch etwas Geld im Verfügungsfonds befindet, soll über ggf. weitere Anträge im Wege des Umlaufverfahrens per E-Mail abgestimmt werden.</p> <p>Bisher beschlossene Anträge:</p>
--	--	---

		1 Mädchentreff, Neugestaltung Garten 600 Euro 2 ReBBZ, Naturnaher Schulhof 950 Euro 3 LOLA, Upcycling 460 Euro 4 Stadtteilverein, Seifenkistenrennen (Ausfallbürgschaft) 1000 Euro 5 Stadtteilverein, Instandsetzung Seifenkisten 500 Euro 6 Stadtteilverein, Kulturflohmarkt (Ausfallbürgschaft) 700 Euro 7 AWO Jungentreff, Berlin-Reise 750 Euro 8 Stadtteilverein, Elektronisches Zeitmessgerät* 500 Euro 9 Ugur Karakas, Trainingsanzüge 1540 Euro 10 Stadtteilverein, Stadtteilzeitung Dezember-Ausgabe 1300 Euro 11 Mädchentreff, Selfmade-Pflegeprodukte 500 Euro 12 Förderverein FF Lohbrügge, MTW-Zubehör 1000 Euro 13 Sprungbrett, Yardim 750 Euro 14 LOLA, Ausstattung Sportraum 397 Euro 15 BfV, Weihnachten für Flüchtlingskinder* 1000 Euro 11947 Euro * Im E-Mail-Umlaufverfahren beschlossen
5	Berichte aus dem Stadtteil	Es liegen keine Berichte vor.
6	Verschiedenes	Auf die am 23. November, um 11 Uhr im Hofsaal des Schlosses Reinbek stattfindende Veranstaltung „Die Bille – Hamburgs unbekannte Schöne“ wird hingewiesen. Herr Schütze bedankt sich abschließend bei allen Mitgliedern des Stadtteilbeirates für die in 2022 geleistete Arbeit und Unterstützung und wünscht für das anschließende Danke-Schön-Essen allen einen guten Appetit.
7	Nächste Sitzung	Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates findet am 15. Februar 2023 um 18:00 Uhr im Haus brügge statt.

Protokoll:

Rainer Tiedemann